

Presseeinladung

Palliative und geriatrische Versorgung besser verzahnen

KCG-Expertenforum analysiert Versorgung in Hamburg und Deutschland

Die Palliativmedizin versorgt regelhaft schwerkranke Patienten mit begrenzter Lebenserwartung – ebenso wie die Geriatrie. Dennoch werden beide Fachdisziplinen immer noch getrennt betrachtet und geplant. Eine Abstimmung beider Versorgungsstrukturen zugunsten der Patienten findet in der Regel nicht statt, obwohl die überwiegende Zahl der Palliativpatienten ältere Menschen sind, die auch geriatrisch zu versorgen sind.

Diese Situation analysiert das Expertenforum des Kompetenz-Centrums Geriatrie (KCG) beim MDK Nord am **Mittwoch, 20. Mai, von 9 bis ca. 17 Uhr** in der **Hochschule für Angewandte Wissenschaften**, Berliner Tor 21, 20099 Hamburg. Führende Experten aus den Bereichen Palliativmedizin und Geriatrie beleuchten die Situation aus Sicht der medizinischen Fachgesellschaften sowie der Leistungserbringer aus Kliniken, Hospizen und ambulanten Pflegeeinrichtungen.

„Nicht dem Leben Jahre geben, sondern den Jahren Leben“ – diesem Leitspruch folgend arbeiten Geriater wie auch Palliativmediziner. Wie lassen sich Wissen und Kompetenz beider Fachrichtung verzahnen? Ist der aktuelle Entwurf des „Hospiz- und Palliativgesetzes“ des Bundesgesundheitsministers geeignet, dieses Problem zu lösen? Diese Fragen wollen die Referenten im Expertenforum unter anderem erörtern. Nachfragen wollen sie außerdem, ob die derzeitigen Versorgungsstrukturen in Hamburg und Deutschland ausreichend und angemessen sind für alte Menschen, deren Lebenserwartung begrenzt ist.

Zur Teilnahme an dem Expertenforum lädt das KCG beim MDK Nord auch Presse- und Medienvertreter ausdrücklich ein. Speziellen Wünschen nach Fotos, Interviews und Hintergrundgesprächen an dem Tag kommen die Organisatoren gerne nach. Wenden Sie sich dafür bitte direkt an den Pressesprecher Jan Gömer.

Hintergrund:

Der **Medizinische Dienst der Krankenversicherung Nord** (MDK Nord) ist der unabhängige Beratungs- und Begutachtungsdienst der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und der sozialen Pflegeversicherung (PV). Er wird von den Kranken- und Pflegekassen mit der Begutachtung von Leistungen beauftragt. Der MDK Nord ist in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg tätig und beschäftigt rund 450 Mitarbeiter.

Das **Kompetenz-Centrum Geriatrie** (KCG) ist eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Dienste in Deutschland und des GKV-Spitzenverbandes und beim MDK Nord in Hamburg beheimatet. Seine fünf Mitarbeiter (drei Vollzeit- und zwei Teilzeitstellen) sind Experten der Altersmedizin, beraten alle Medizinischen Dienste sowie Fachgesellschaften und die Fachöffentlichkeit.

Kontakt:

Jan Gömer, Pressesprecher MDK Nord, Tel. 040 25169-1163, mobil 0151 654 29713, jan.goemer@mdk-nord.de, www.mdk-nord.de, www.kcgeriatrie.de